Hochschulen - Universités

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **12 (1957)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Themen sind solche aus dem Gebiet der Glazialmorphologie besonders erwünscht; doch sind natürlich auch Themen aus den andern Bereichen der geographischen Forschung willkommen. — Für den *Sonntag-Nachmittag* ist, mit Wegfahrt unmittelbar nach dem Mittagessen und Rückkehr auf 17.30 Uhr, eine *Exkursion* in den Neuenburgerjura (Val-de-Ruz, La Sagne, Val-de-Travers) vorgesehen.

Anmeldungen für die Gesamttagung sind an den Jahrespräsidenten, Herrn Prof. Dr. BAER, Case postale 2, Neuchâtel 7, zu richten. Die Teilnehmerkarten sind zu sehr günstigen Bedingungen erhältlich.

Schweiz. Geomorphologische Gesellschaft. Die *Sommerexkursion* der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft findet Sonntag, den 23. Juni 1957 unter Leitung von Herrn ERWIN GENGE ins *untere Simmen- und Diemtigtal* statt. Zweck: Studium der glazialmorphologischen Probleme. Programm: Wegfahrt in Bern 9.05 (Basel 6.48, Zürich 7.06); Ankunft in Oey-Diemtigen 10.04. Mit Auto nach Horboden im Diemtigtal. Dann zu Fuß über Emmit—Allmend auf den Tschuggen und hinunter nach Erlenbach. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt von Erlenbach 17.34 oder 19.33, mit guten Anschlüssen nach Zürich und Basel. — Anmeldung an Dr. E. SCHWABE, Weltistraße 56, Bern.

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Geographische (G) und Ethnographische (E) Vorlesungen und Übungen (S) im Sommersemester 1957. Ziffern = Stundenzahlen; S = Übungen und Seminare. *a) ETH*: GUTERSOHN: Schweiz 2, Geomorphologie 2, S 2 + täglich; Exkursionen (mit WINKLER), S zur Landesplanung (mit WINKLER); WINKLER: Sowjetunion1, Spezialfragen der Landesplanung 2, S 2 (mit GUTERSOHN); IMHOF: Kartographie II, 2; BRUNNER: Militärg 2. *b) Handels-Hochschule:* WIDMER: G des Handels und Verkehrs 2, G der Mineral- und Textilwirtschaft 2; WINKLER: S 2. *c) Universitäten: Basel.* VOSSELER: Afrika 4, Nordeuropa 2, S 2, Exkursionen (mit ANNAHEIM), Arbeitsgemeinschaft; ANNAHEIM-Politische G der Schweiz 2, Wirtschaftslandschaften Lateinamerikas II, 1, Feldaufnahmen 4, Exkursionen (mit VOSSELER); BÜHLER: Geschichte und Methoden der E 3, Kunst der Naturvölker 1, S 2 + täglich; TRÜMPY: Volkstümliche Bräuche bei Geburt, Hochzeit und Tod 1; Johann Fischarts Werke als Quelle für die historische Volkskunde 1. *Bern.* GYGAX: Physikalische G I 1, Schweiz III 1, Exkursionen, S 4; GROSJEAN: Südamerika 1, Vergleichende Länderkunde Europa 1, Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie 1, S 1, Bernische und fürstbischöfliche baslerische Geometer und Kartographen vom 16.—19. Jahrhundert 1, S 2; ZINSLI: Die Besiedlung der deutschen Schweiz im Spiegel der Ortsnamen III, 1. *Fribourg.* MOREAU: G économique: les produits alimentaires 1, Iles britanniques 1, Biog 1, G de la Suisse 1, L'Afrique du Sud et l'Afrique centrale 1, S 1 + 1 + 1; RAHMANN: Fragen der e Methode 2, Familie und Staat bei den Naturvölkern 1, Religionsformen der Primitivvölker Vorderindiens 1, S 2; HENNINGER: Der Islam als Lehrsystem und Organisation 1, Geistesleben der Araber vom 6.—20. Jahrhundert im Spiegel ihrer Literatur 1. *Genève.* PARÉJAS: Géologie générale et G physique 2; BURKY: G humaine. Théorie - Le colonialisme 1, Evolution - Organisation du monde 1, Application - L'expérience suisse 1, Conférences: Etudes de questions d'actualité 1, Analyse d'auteurs contemporains 1, Etudes géographiques 1, G humaine des pays de langue française 1; DAMI: G ethnique et linguistique 1; LOBSIGER-DELLENBACH: E de l'Océanie 1; CLAVÉ: G Grundzüge der Schweiz, Oesterreichs, Deutschlands und Liechtensteins 2; PRICE: G of the British Isles 1; ARBEX: G de España 1; CASTIGLIONE: G politica-economica italiana 1; TSCHERNOSVITOW: G der UdSSR (russisch) 1. *Lausanne.* ONDE: G générale 1, G régionale 1, Explication des cartes 1, G économique 2, S 1. *Zürich.* BOESCH: Morphologie 4, Wirtschaftsgeographische Probleme des Mittleren Ostens 2, Ausgewählte Kapitel der Morphologie 1, S 2 + täglich; Exkursionen (mit CAROL, BRUNNSCHWEILER); GUYAN: Kulturlandschaftsgeschichte der Niederlande und der angrenzenden Gebiete 1; SUTER: Nordafrika 1; SCHÜEPP: Beurteilung der laufenden Witterung auf Grund der täglichen Wetterkarte 2; CAROL: Industrie-, Sozial- und Stadtg 2, S 4; BRUNNSCHWEILER: Kartenkunde 2, S 2, Regionale Klimatologie der gemäßigten Breiten 2; STEINMANN: Einführung in die hindujavanischen Hochkulturen 1, S 1; WEISS: Volkstümliches Recht in den Offnungen 1, Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich 1, S 1; KLÄUI: Die g und wirtschaftlichen Grundlagen der eidgenössischen Staatsbildung 1.

REZENSIONEN — COMPTES-RENDUS CRITIQUES

GSCHWEND, MAX: *Beiträge zur Kenntnis der frühen alemannischen Besiedlung der Nordostschweiz.* Lahr 1957. Moritz Schauenburg. 172 Seiten, 10 Karten.

Mit dieser Arbeit beabsichtigt der Verfasser 1. einen Überblick über den Stand der Erforschung des Problems der frühalemannischen Besiedlung der Nordostschweiz (und damit über die vorhandene Literatur) sowie 2. einen Beitrag zur Lösung der noch schwebenden Fragen zu bieten. Da die alemannische Landnahme in unserem Land eine entscheidende Phase seiner Kulturgeschichte darstellt, kommt solchen Versuchen immer besondere Aufmerksamkeit seitens verschiedener Disziplinen zu. Von der Darstellung der etwas langen und nicht unbedingt nötigen Einleitung (inkl. voralemannischen Epochen) abgesehen, stellt die Untersuchung sicher einen